

## Kolja von Otto Zarek

Nachher kam auch ein Professor aus dem Westen, der von dem Fall gehört hatte... fragte nach allem... so einer, der alle Woche einmal in Gegenwart alter Weiber beiderlei Geschlechts das Jenseits zitiert und auch anfaßt und sagt, es ist schrecklich schön, und nachher ist das Jenseits ein Stück Watte, das ein hysterisches Frauenzimmer mit Gänseschmalz beschmiert hat. Ich bin

ein altmodischer Kerl, und ein richtiger Spuk muß Punkt zwölf Uhr erscheinen und den Kopf unterm Arm tragen.

Der Telegraph, wissen Sie... es steckt da eben in allen diesem neumodischen Maschinenzug was von der Weltenseele, was nie ein Mensch kennen wird. Und all das Gefasel von Fortschritt und Erkennen... stuss and nonsens, Herr... Ihr Glas ist leer.

# K O L J A

*Der stärkste Bursche im Dorf ist Mischka, ihn lieben die Frauen.  
Kolja ist schwächer, doch ganz seltsam anzuschauen.*

*Er hat ein Knabengesicht, mit hellblauen Augen, auch das Haar ist nicht,  
aber ganz lustig sind seine Züge nicht.*

*Es ist etwas darin, das mir gefällt, obgleich es nicht klar ist,  
ob es nur ein Zufallspiel, oder ob es wunderbar ist.*

*Es ist wie ein Blitzen der Freude, wie ein plötzlicher Glanz, der leicht  
und wortlos von ungefähr um seine Augen streicht.*

*Es ist ein Leid, so scheint es, und sitzt überall, doch vielleicht  
daß es am stärksten um seine blutroten Lippen wie Schatten schleicht.*

*Kolja spricht wenig. Doch seine Stimme singt sich in unser Ohr.  
Man hörte nie solchen Ton, auch nicht im heiligen Kirchenchor.*

*Wenig weiß ich von Kolja. Er sitzt nachts lang vor dem Haus  
und schaut in die Landschaft mit großen Augen, vielleicht schaut er nach den Sternen aus.*

*Aber diese Augen sind glänzend, sind ganz gewiß wundersam  
(Das sagte jeder, der gerade des Weges kam).*

*Mischka ist stärker, und blendender ist Iwans schlanke Gestalt:  
Aber Koljas Augen haben zauberische Gewalt.*

*Gewalt über jeden. Sie schauen dich gar nicht an,  
und brennen schon in dich hinein. Es scheint mir, man kann*

*Daran glauben, daß Kolja im Dorfe Herr ist,  
im Dorfe und in der Welt. Und daß er viel mehr ist*

*Als der Pope und der Gouverneur und als der Zar.  
Kolja ist wunderbar.*

*Vielleicht, daß es mich nachts zu dem starken Burschen Mischka trieb -  
Aber von Gott ist Kolja. Wir haben ihn alle lieb.*

OTTO ZAREK